

# RAPS HERBSTANWENDUNG

Als Stickstoff-haltiges Biostimulans zählt Megafol derzeit noch zu den „Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff“. Auch wenn mit 2,0 l/ha Megafol nur 72 g/ha N ausgebracht werden, ist die Anwendung zu Raps im Herbst laut Düngeverordnung nur bis zum 1. Oktober nach Aussaat bis zum 15. September zulässig. In „roten Gebieten“ darf der  $N_{\min}$ -Wert im Boden 45 kg/ha N nicht überschreiten. An einer Novellierung der Düngeverordnung, die den Einsatz von Megafol im Herbst uneingeschränkt möglich macht, wird derzeit gearbeitet.

## EMPFEHLUNG IN WINTERRAPS\* IM HERBST

Anwendung gezielt kurz vor einem Stressereignis (Trockenheit, Hitze, Kälte/Frost, Staunässe) bzw. zur Förderung von Feldaufgang und Bestandesetablierung; Verbesserung der Überwinterung:

**MEGAFOL 2,0 l/ha**

Anwendung zur Minderung von Herbizidstress und zur Förderung der Pflanzenvitalität:

**Bodenherbizid +  
MEGAFOL 2,0 l/ha**

**Nachauflaufherbizid<sup>#</sup> +  
MEGAFOL 2,0 l/ha**



\* Einsatz nur bis zum 1. Oktober und nach Aussaat bis zum 15. September entsprechend der aktuell gültigen Düngeverordnung. Die zusätzlichen Beschränkungen in „Roten Gebieten“ sind zu beachten!.

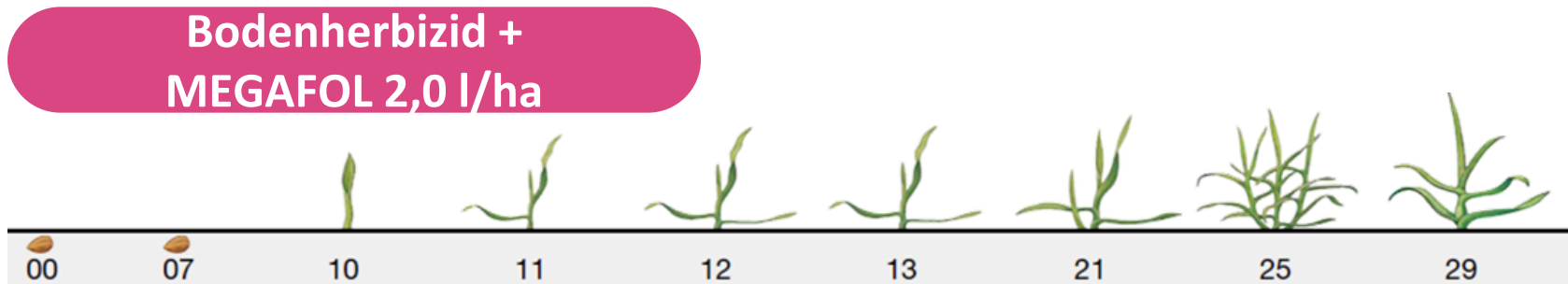
<sup>#</sup> Keine Mischung mit Belkar; Kombinationen mit Graminaziden, Insektiziden und Düngern sind möglich.

# GETREIDE HERBSTANWENDUNG

Als Stickstoff-haltiges Biostimulans zählt Megafol derzeit noch zu den „Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff“. Auch wenn mit 2,0 l/ha Megafol nur 72 g/ha N ausgebracht werden, ist die Anwendung zu Getreide im Herbst laut Düngeverordnung nur in Wintergerste, nach Getreidevorfrucht, bei Aussaat bis zum 1. Oktober und bis zu diesem Termin zulässig. In „roten Gebieten“ ist die Anwendung nicht erlaubt. An einer Novellierung der Düngeverordnung, die den Einsatz von Megafol in allen Wintergetreidearten im Herbst uneingeschränkt möglich macht, wird derzeit gearbeitet.

## EMPFEHLUNG IN WINTERGERSTE\* IM HERBST

Anwendung zur Minderung von Herbizidstress und zur Förderung des Auflaufs und der Pflanzenvitalität:



\* Einsatz nur bis einschließlich 1. Oktober; nur nach Getreidevorfrucht und bei Aussaat bis zum 1. Oktober entsprechend der aktuell gültigen Düngeverordnung. Die Anwendung in „Roten Gebieten“ ist derzeit nicht zulässig.

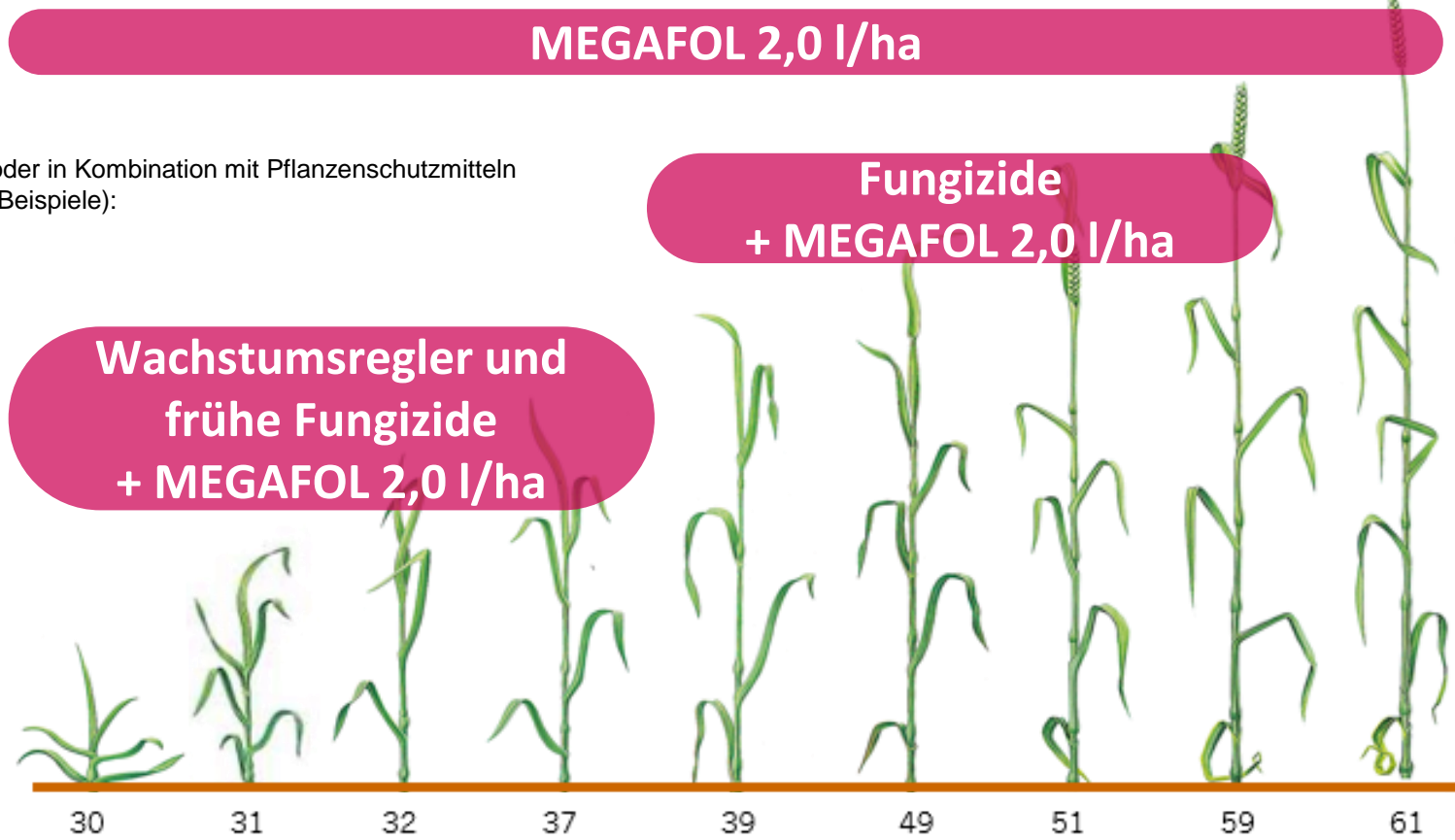
Auf Problemstandorten mit starkem Besatz an schwer bekämpfbaren Gräsern wird eine Tankmischung mit Herbiziden nicht empfohlen.

# GETREIDE FRÜHJAHRANWENDUNG

Im Frühjahr kann Megafol in allen Getreidearten von Vegetationsbeginn bis in die Abreife hinein eingesetzt werden.

## EMPFEHLUNG IN GETREIDE IM FRÜHJAHR

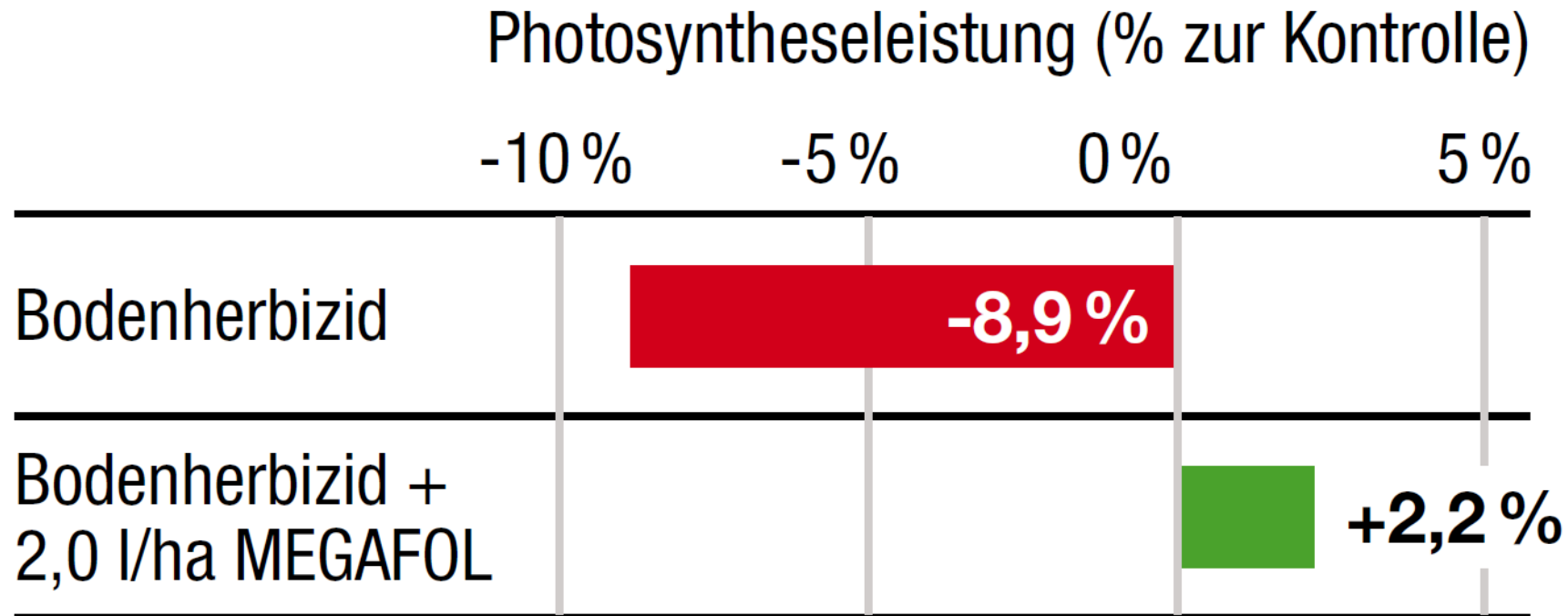
Solo-Anwendung gezielt kurz vor einem Stressereignis (Kälte/Frost, Trockenheit, Hitze) bzw. zur Erhöhung der Pflanzenvitalität und Ertrags- und Qualitätsabsicherung:



oder in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln (Beispiele):

# Vitalere Rapspflanzen im Herbst mit Megafol

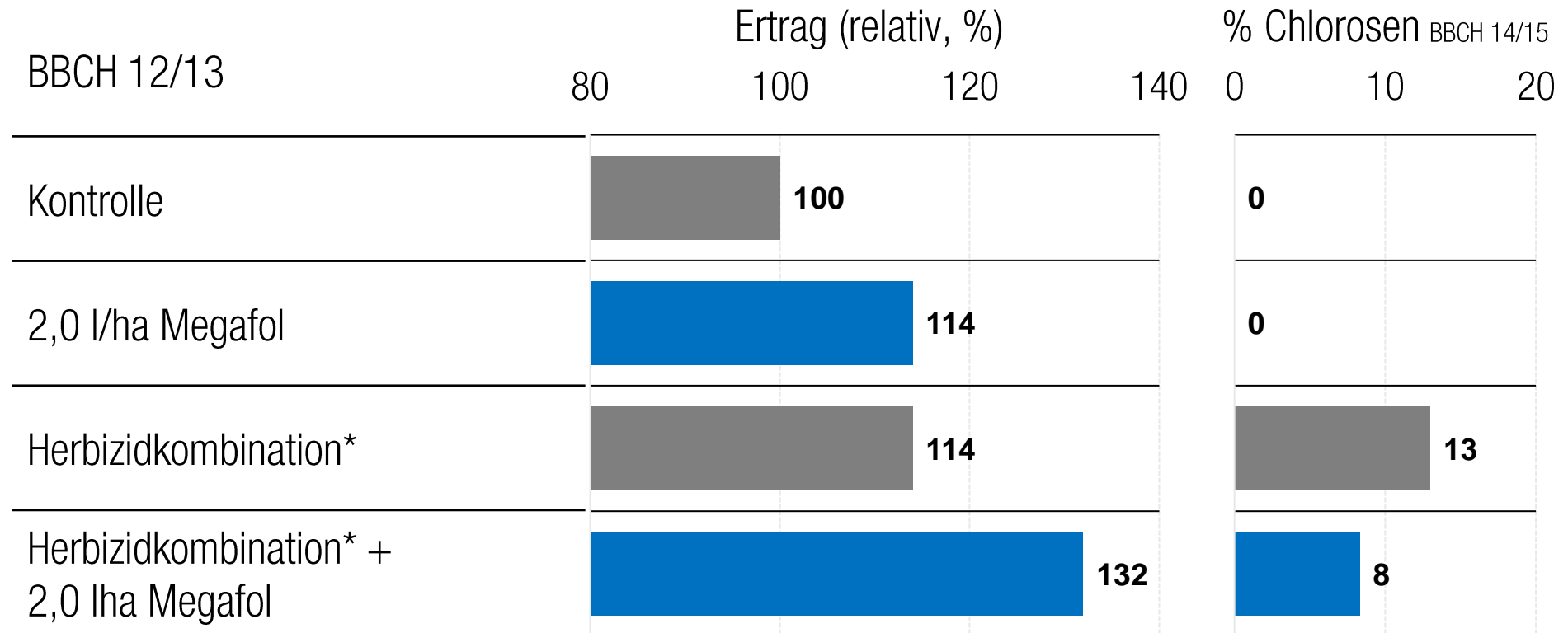
z. B. durch Minderung von Herbizidstress



Syngenta Versuch 2021, Standort Klein Lobke (NI),  
Applikationen im Voraufbau

# Ertragssicherung mit Megafol in der Gerste

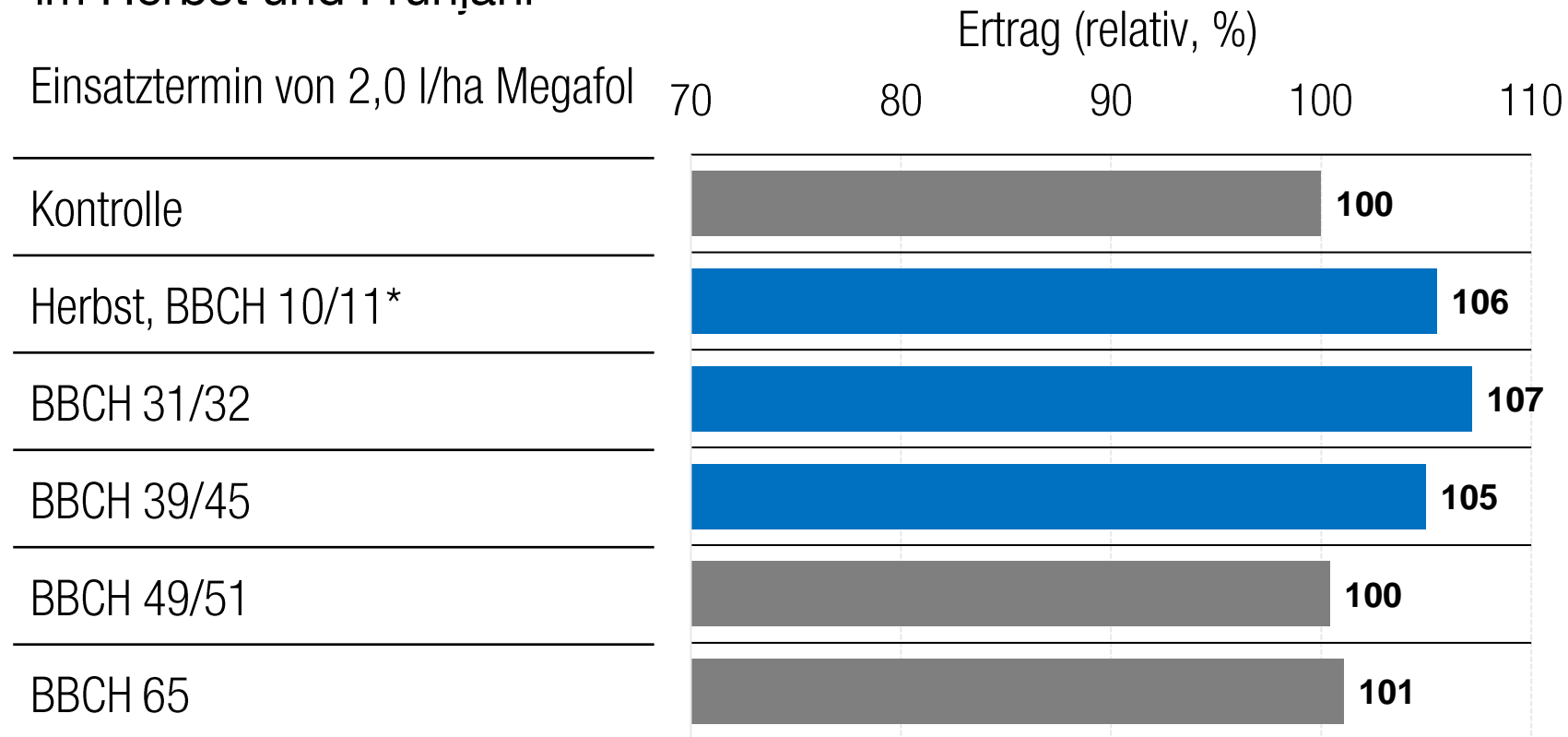
im Herbst



Syngenta Versuch 2021, Standort Dielsdorf, CH  
 Kontrolle 100 % = 52,1 dt/ha; \* Flufenacet + Prosulfocarb + DFF

# Ertragssicherung mit Megafol in der Gerste

im Herbst und Frühjahr

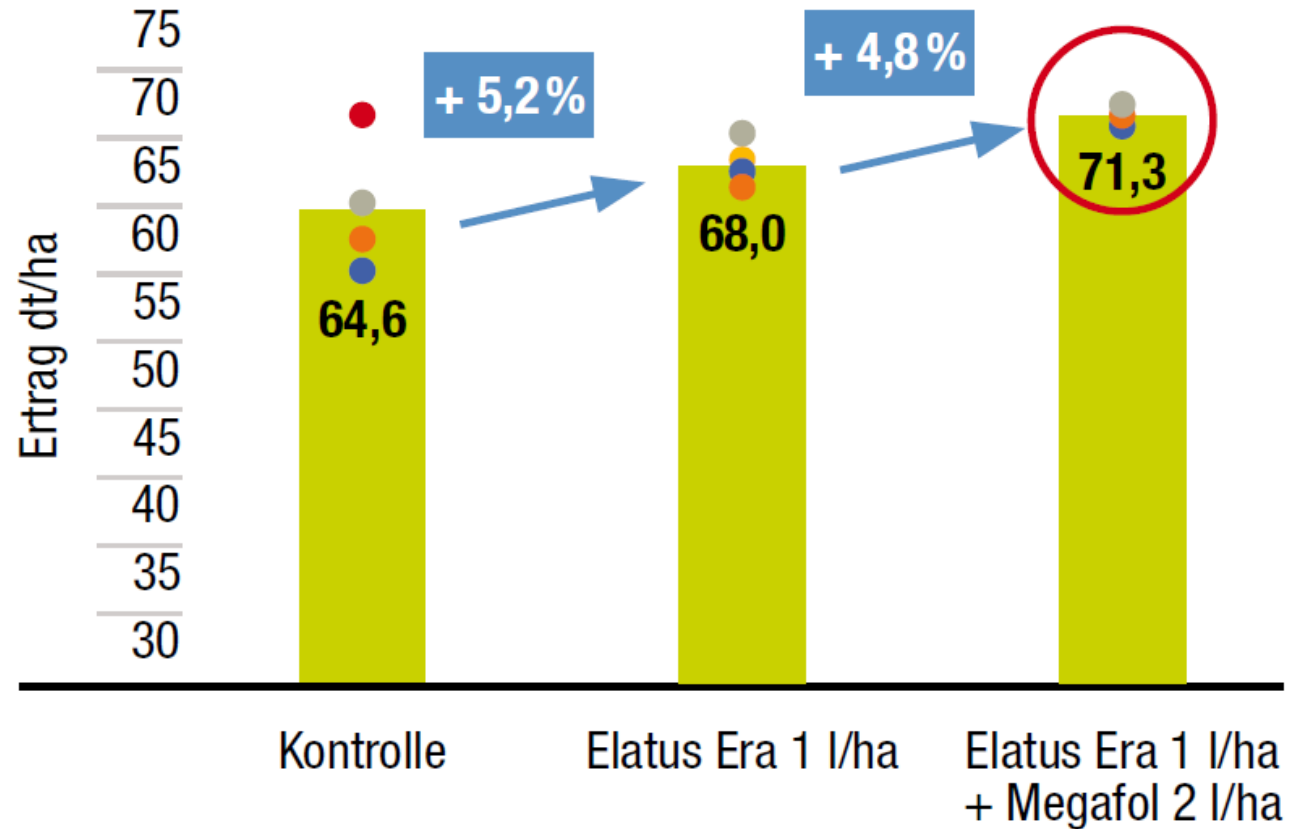


Syngenta Versuch 2021/2022, Standort Herrwinden, Rothenburg o.d.T.

Kontrolle 100 % = 83,5 dt/ha; \* Einsatz im Herbst zusammen mit Bodenherbizid

# Ertragssicherung mit Megafol in Weizen

auch im kalten Frühjahr 2021



■ Mittelwert ● Wdh. A ● Wdh. B ● Wdh. C ● Wdh. D

Quelle: Syngenta interner Versuch CH, Dielsdorf,  
Applikation 10. Mai 2021 – BBCH 37

# Skeptisch, ob Megafol wirklich wirkt?

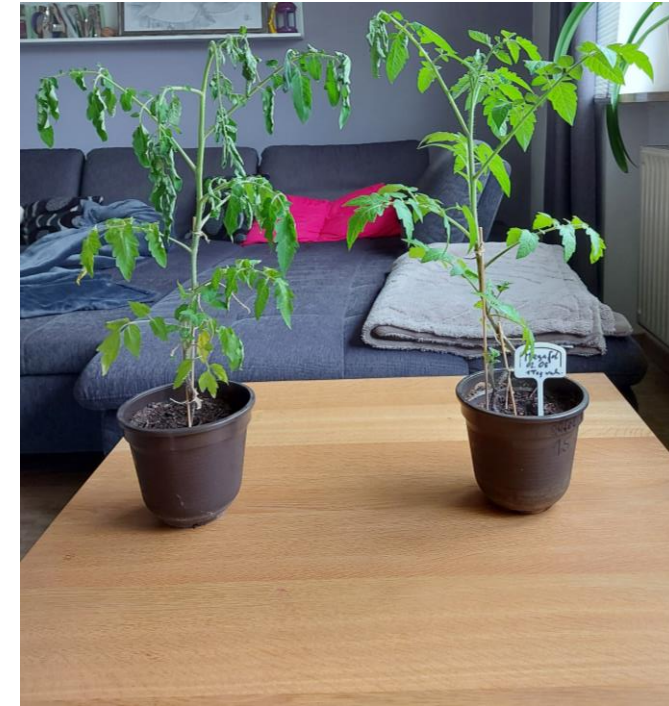
Toleranz gegen Kältestress mit der Modellpflanze Tomate im Eigenversuch getestet



Unbehandelte und mit Megafol behandelte Pflanze bei 8 °C im Kühlschrank



Nach 36 Stunden sind Kälteschäden ohne Megafol (links) sichtbar.



Mit Megafol hat die Tomatenpflanze (rechts) die Kältephase gut überstanden.

Quelle: T. Möslinger, Syngenta, Oberpfalz 2022